Ä27-5 Klimaschutz als zentrale Aufgabe

Antragsteller*in: Sebastian Böhm

Änderungsantrag zu A2-1

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:
die Nürnberger N-ERGIE ihren Kurs in Richtung Energiewende konsequent fortsetzt - mit dem Ziel 100% Erneuerbare. Dieses Ziel wollen wir allerspätestens 2030 erreichen. Städte wie Bayreuth, wo es schon jetzt 100% Erneuerbare gibt, zeigen, dass dieses Ziel mehr als realistisch ist. Dazu gehören für uns:

Nach Zeile 45 einfügen:

- Einstellung des Zukaufs von Kohlestrom so früh wie möglich
- in der Metropolregion Nürnberg sollen langfristig 2,5 % der Flächen für Erneurbare bereitgestellt werden. Dies entspricht der Fläche, die laut einer Studie des WWF notwendig wäre, um 100% Erneuerbare zu garantieren.
- auf überregionaler Ebene wollen wir uns zudem als Stadt mit allem uns in der Macht stehende dafür einsetzen, dass die 10H-Regelung abgeschafft wird.

Von Zeile 52 bis 54:
Die Nürnberger Stadtverwaltung inklusive der städtischen Eigenbetriebe soll bis 2035~~5~~0 klimaneutral sein. Das Konzept der Klimagerechtigkeit gebietet es, dass wir in Deutschland bis spätestens 2035 klimaneutral sind. Wenn wir als Stadt also tatsächlich eine Vorreiter*innenrolle spielen wollen, ist 2030 das sinnvollere Datum. Der erste Schritt dazu ist, dass wir alle städtischen Einrichtungen SOFORT auf Ökostrom umstellen. Damit beweisen wir die Ernsthaftigkeit unserer Forderungen. Dazu bauen wir erfolgreiche Maßnahmen aus und legen Tempo zu: z.B. beim systematischen Einsatz von Erneuerbaren Energien,

Begründung

Vgl. A2-Ä27